

Dachzeile:

Nickel-Engpass voraus!

Überschrift

NEWS-FLUT bei NICKEL-FAVORIT! Dieses Unternehmen kann liefern was Autobauer suchen! Neubewertung überfällig!



Durch Tesla wurde der Begriff **Gigafabrik** in den täglichen Sprachgebrauch eingeführt. Denn erst Tesla hat mit seinen Zell- und Akku-Fabriken die Jahresproduktion dieser Bausteine für Elektroautos und stationärer Speicher in den Bereich von Gigawattstunden gebracht. Das war revolutionär, wie so vieles von Tesla. Doch es braucht dazu wichtige Batterie-Rohstoffe wie eben Nickel!

+++ Akku-Hersteller unter Strom +++

***+++ Nickel-Nachfrage steigt immer weiter – neue Minen
aber kaum in Sicht +++***

***+++ Massives Nachrichten-Feuerwerk rückt unseren Nickel-
Favorit in den Fokus der Anleger +++***

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

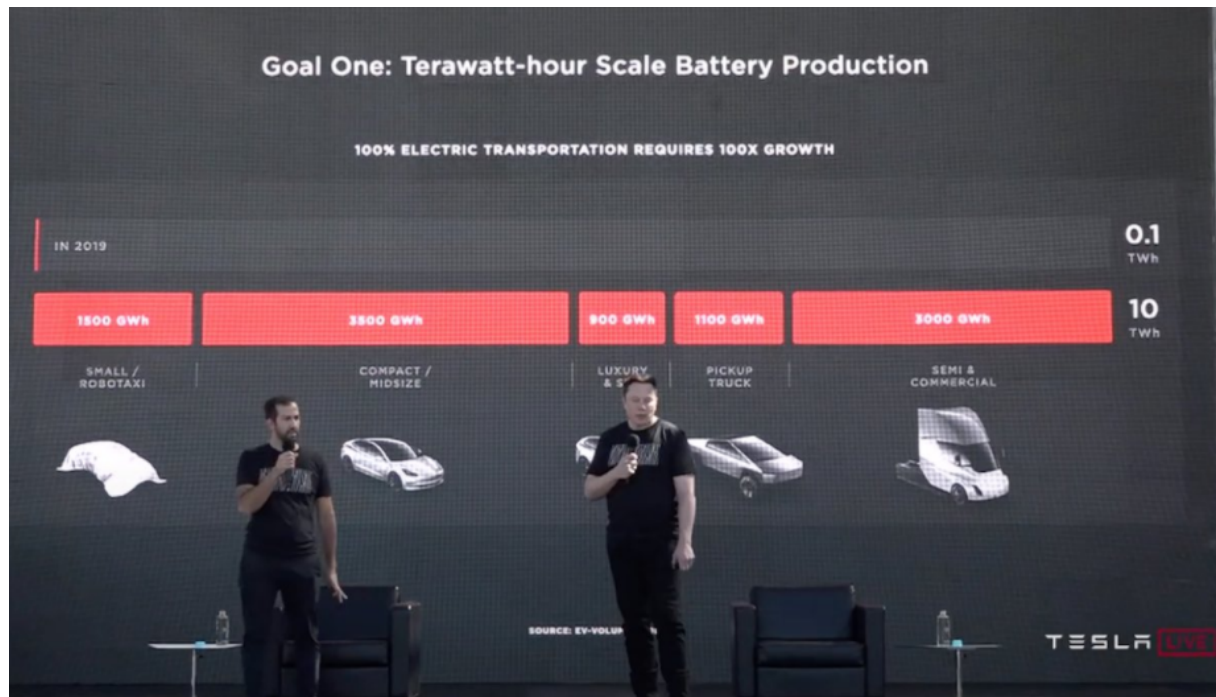
Tesla hat dieses Jahr den Vogel abgeschossen! Und das nicht nur beim Aktienkurs, sondern vor allem in seiner Vorreiter-Rolle bei der Batterie-Entwicklung! Aber wie nicht anders zu erwarten, sieht man auch dort, dass die wichtigen Rohstoffe wie Lithium, Kupfer oder auch Nickel vor einem Engpass stehen könnten! Das treibt die Metallpreise auf neue Höchststände und insbesondere auch die Aktienkurse der Minenfirmen, welche die begehrten Metalle fördern oder suchen!

Tesla aber wäre nicht Tesla, wenn man sich auf diesen Lorbeeren ausruhen würde. So wie man das innovative Unternehmen kennt strebt es immer nach höherem und denkt schon viel weiter:

„Tera ist das neue Giga!“

Diesen klangvollen Satz sagte Tesla Chef Elon Musk...

bei seinem großen Batterie-Infotag im September 2020 und erläuterte zusammen mit seinem Technik-Chef Drew Baglino, wie Tesla diese Dimension erreichen will und warum das so wichtig ist.



Quelle: Tesla

Tesla ist davon überzeugt, dass man den Übergang zu nachhaltiger Energie nur schaffen kann, wenn man bezahlbare Elektroautos und Energie-Speicher produzieren und gleichzeitig Fabriken schneller und mit deutlich niedrigeren Investitionen bauen kann.

Die Lösung dazu ist: **Eine jährliche Zell-Produktion im Terawattstunden-Maßstab.**

Denn alleine für Mobilität würden auf Jahre hinaus jährlich 10 Terawattstunden an Akkus gebraucht, 100-Mal so viel wie bisher verfügbar, um auf Dauer Autos aller Art (also auch Nutzfahrzeuge) elektrisch zu machen. Insgesamt benötige die Welt also über 15 bis 25 Jahre 20 bis 25 Terawattstunden an Akkus pro Jahr, fasste Musk die gewaltigen Dimensionen zusammen.

Doch das kann nicht allein nur durch Tesla realisiert werden. Bis 2022 wolle Tesla auf 100 Gigawattstunden eigene Zell-Produktion pro Jahr kommen, kündigte Musk an, und er sei zuversichtlich, bis 2030 dann 3 Terawattstunden Kapazität erreicht zu haben. Somit lassen seine Ankündigungen erkennen, dass Tesla zwar das gesamte Energie-System einschließlich Autos weltweit elektrisch und nachhaltig machen will, aber nicht allein.

Bei einer eigenen Ziel-Kapazität von 3 Terawattstunden Zellen jährlich in 2030 würden nach den Berechnungen von Musk immer noch mindestens weitere 17 Terawattstunden gebraucht, um die erforderlichen Terawattstunden für den Komplett-Umstieg zu erreichen.

Tesla macht also wieder einmal den Anfang, will aber wie vorher bei Elektroautos jetzt auch bei Batterie-Zellen andere Hersteller zum Nachziehen im großen Maßstab bewegen.

Doch um in diesem großen Stil so viele Akkus und Batterien herstellen zu können bedarf es einer **riesigen Menge an Nickel**. Allerdings ist schon jetzt klar, dass die derzeitige weltweite Nickelförderung absolut nicht ausreichen wird, um die immer stärker werdende Nachfrage aufgrund schneller und weiter voranschreitender Elektrifizierung und E-Mobilität zu bedienen!

„Nickel wird das neue Gold“, auch das sagte der Tesla Chef!

Dadurch dass Nickel so ein knapper Rohstoff ist befindet sich der Nickelpreis bereits seit mehreren Monaten im Höhenflug und es ist bisher kein Ende in Sicht!



Quelle: Finanzen.net

Deshalb zögern Sie nicht länger! Bauen Sie aussichtsreiche Nickle-Aktien in Ihr Depot mit ein, denn damit lässt sich Geld verdienen! Wer uns bereits länger verfolgt konnte mit unserem Nickel-Favorit bereits ein Vermögen verdienen! Aber Sie haben diesen Zug noch längst nicht verpasst, denn Nickel ist in einen Superzyklus eingetreten!

Nickel im Superzyklus! Das kommt nur alle 15-20 Jahre vor!

Um dabei zu sein, wenn Vermögen gemacht werden, brauchen Sie Top-Aktien. Die für uns zweifelsfrei beste Nickel-Aktie im Entwicklungsbereich ist die **Canada Nickel**

Company aus Kanada. Und hier kam es in den letzten Wochen zu einer wahren News-Flut, auf die wir nachfolgend genauer eingehen!

Canada Nickel Company

(WKN: A2P0XC / TSX-V: CNC)



Canada Nickel (WKN: A2P0XC / TSX-V: CNC) ist eine kanadische Bergbau-Entwicklungs-Gesellschaft, deren Hauptfokus auf dem Basis- und Batteriemetall Nickel liegt. Das Unternehmen treibt die nächste Generation von Nickel-Kobaltsulfid-Projekten voran, um die Metalle zu liefern, die für die Versorgung des wachstumsstarken Elektrofahrzeug- und Edelstahlmarktes benötigt werden. Ziel ist es ein Verfahren zu entwickeln, um die Produktion von kohlenstofffreien Nickel-, Kobalt- und Eisenprodukten zu ermöglichen.

Canada Nickel wurde erst Ende Februar 2020 an die Börse gebracht, nachdem man erfolgreich eine Privatplatzierung in Höhe von 6,8 Millionen CAD durchführen konnte. Canada Nickel besitzt 100 % am Nickel-Kobalt-Palladium-Projekt ‚Crawford‘, die sich schon jetzt als eine der größten Nickel-Lagerstätten weltweit im Herzen des produktiven Bergbaulagers ‚Timmins-Cochrane‘ in Ontario, Kanada befindet und direkt an eine gut etablierte, bedeutende Infrastruktur angrenzt, die mehr 100 Jahren regionale Bergbautätigkeit vorweisen kann.

Ein weiteres absolutes Highlight neben der sensationellen Lagerstätte ist der CEO Mark Selby, der dem Unternehmen vorsteht! Selby war vor seiner Zeit bei Canada Nickel Präsident und CEO von RNC Minerals (vormals Royal Nickel Corporation), wo er ein Team leitete, das erfolgreich über 100 Millionen Dollar aufbrachte und das Nickel-Kobaltprojekt ‚Dumont‘ von der Anfangsressource bis zu einem vollständig genehmigten, baureifen Projekt vorantrieb.

Erfahrung aus dem ‚Dumont‘-Projekt wird der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg von Canada Nickel!

Im virtuellen Interview mit Mining Life Online spricht Mark Selby mit absoluter Faszination über die Möglichkeiten seines ‚Crawford‘-Projektes, die

Gemeinsamkeiten mit seinem früheren ‚Dumont‘-Projekt und welche einzigartigen Vorteile dies für das Unternehmen Canada Nickel bringen wird.



<https://www.youtube.com/embed/KBx4M1nNAoY>

Was ist denn hier los? Brutaler Newsflow zum Jahresende!

Ein Paukenschlag nach dem anderen bei Canada Nickel!

In den vergangenen Wochen war es nachrichtentechnisch etwas ruhig bei Canada Nickel. Jetzt wissen wir auch warum, denn es wurde einiges vorbereitet! Nun kommt wieder richtig Schwung rein.

Wie das Unternehmen diese Woche mitteilte, hat man sich nicht nur mit den First Nations einen bahnbrechenden Vertrag über eine Zusammenarbeit beim Aus- und Aufbau seines ‚Crawford‘-Projekts unterschrieben, sondern zudem gleich noch das zukünftige Stromproblem für das Projekt gelöst! Diese Brisanz und Wichtigkeit hat der Markt unserer Meinung nach noch nicht erkannt, denn eigentlich hätte der Kurs deutlich ansteigen müssen. **Genau solche Ineffizienzen sollten Anleger für kurze Zeit zum günstigen Kauf oder Zukauf nutzen!**

Denn mit dem Unterzeichnen dieser Absichtserklärung mit den Matachewan und Mattagami First Nations in Bezug auf die Explorations- und Erschließungsarbeiten auf dem ‚Crawford‘ Nickel-Kobalt-Sulfid-Projekt wurde ein extrem wichtiger Meilenstein erreicht und vor allem auch viel Risiko aus dem Projekt genommen!!!

Wir haben ja schon einige gute Projekte gesehen, die ausschließlich an dem Nichtzusammenkommen einer Vereinbarung zwischen Ureinwohnern und Unternehmen gescheitert sind! Nicht so bei Canada Nickel, denn das

Management weiß um die Wichtigkeit der Unterstützung dieser Gruppen! Oft schon haben die sogenannten „First Nations“ ganze Minenprojekte zu Fall gebracht!

Mit seinem TOP-Management und der Durchführung der umweltschonenden Bergbauphilosophie fällt es natürlich leicht Zustimmung für sein Vorhaben zu erlangen, zumal hier beide Seiten Gewinner sind und nicht nur die Firma!

Denn die First Nations erhalten neben der Möglichkeit eigenen Geschäftsmöglichkeiten, Beschäftigung und Ausbildung auch finanzielle Entschädigung und haben zudem die Möglichkeit bei Umweltfragen ein gewichtiges Wörtchen mitzureden.

Das bestätigt auch Mark Selby, Vorsitzender und CEO der Canada Nickel Company, als er sagte:

„Canada Nickel setzt sich voll und ganz für eine verantwortungsvolle Entwicklung des ‚Crawford‘-Projekts ein, um ‚NetZero‘-Nickel- und Kobaltprodukte herzustellen. Dabei war es von Anfang an unser Ansatz mit den First Nations und den lokalen Stakeholdern partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, um durch wirtschaftliche Möglichkeiten gemeinsame Werte zu schaffen und gleichzeitig respektvoll und verantwortungsvoll mit der natürlichen Umwelt umzugehen!

Canada Nickel erkennt die Matachewan und Mattagami First Nations in ihrem Engagement an, das Land und die ressourcenbasierte Wirtschaft innerhalb ihres traditionellen Territoriums zu schützen und zu verbessern. Wir begrüßen ihren konstruktiven Ansatz und ihre Unterstützung für die Erschließung und den Bau unseres Projektes.“

Auch das Stammesoberhaupt, Häuptling Jason Batisse, von der Matachewan First Nation ist stolz darauf, eine starke und für beide Seiten sehr vorteilhafte Beziehung zu Canada Nickel zu unterhalten und gemeinsam mit dem Unternehmen das sehr aussichtsreiche Nickel-Kobalt-Projekt auf- und auszubauen.

Bereits während der frühen Vorgespräche wäre deutlich geworden, dass sich Mark Selby wirklich für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Bergbau-Entwicklung einsetzt, sagte Batisse!

Das würde auch die Firmengründung von Canada Nickels 100 Prozent Tochtergesellschaft NetZero Metals Inc. dokumentieren, die mit dem Ziel gegründet worden sei, eine kohlenstofffreie Nickel-, Kobalt- und Eisen Produktion auf dem ‚Crawford‘-Projekt aufzubauen. Die Matachewan First Nation würden dieses Engagement zu schätzen wissen und auch, dass man von Anfang an in die frühen Planungsphasen des Projekts eingebunden worden sei! Diese Leistung kann man eigentlich nicht genug würdigen.

Wichtige Stromversorgung für das ‚Crawford‘-Projekt gesichert!

Ein weiteres absolutes Highlight ist der Deal mit Taykwa Tagamou (TTN), der Canada Nickel die Stromversorgung quasi frei Haus auf das ‚Crawford‘-Projekt liefert! Außerdem schmiedet TTN nicht nur schon Verlege-Pläne für die Leitungen, sondern zudem noch Pläne, um seine Stromproduktion umweltfreundlicher zu gestalten. Dieser „öko“-Strom macht Canada Nickel dann zum absoluten ‚NetZero‘-Nickel-Kobalt-Produzenten, und das ohne Mehrkosten für Canada Nickel!!!

„Wir sind bereit, dass ‚Crawford‘-Projekt von Canada Nickel mit der Unterstützung unseres starken Investitionskonsortiums in Kanada und den USA und mit der umfassenden Erfahrung unseres Teams in der Durchführung von Versorgungsprojekten und im Betrieb zu unterstützen.“

Durch unsere Erfolgsgeschichten und Geschäftspartnerschaften verfolgen wir bei jeder Entwicklungsmöglichkeit innerhalb des Territoriums einen geschäftlichen Ansatz, der uns einen weiteren Sitz am „Kanada“-Tisch sichert. Wir beabsichtigen, unseren Fußabdruck zu vergrößern und ein unabhängiges Netzwerk für alle neuen und umgebauten Übertragungsprojekte innerhalb unseres Territoriums zu starten. Dieses Netz wird unter der Aufsicht der IESO vollständig in das Stromnetz von Ontario integriert werden.“

Unterschätzen Sie die Kosteneinsparung nicht, die Canada Nickel durch das Verlegen der Kabel durch den Netzbetreiber entlasten! Das sieht doch ganz danach aus, als würde hier eine hervorragende langfristige Partnerschaft in einer ‚win-win‘-Kombination für beide Unternehmen entstehen. Und das macht auch Sinn, denn diese Partnerschaft kann deutlich mehr als 20 Jahre bestehen, je nach dem was Canada Nickel noch im Boden findet. Das bedeutet für TTN langfristige Sicherheit, mit der man rechnen kann!

Auch die Politik unterstützt die Allianzen zwischen den First Nations und der Industrie!

Daher freut sich Greg Rickford, Minister für Energie, Entwicklung und Bergbau sowie für indigene Angelegenheiten, als er die beiden Unternehmen zu ihrer hervorragenden Zusammenarbeit beglückwünschte.

„Ich gratuliere der Taykwa Tagamou Nations und Canada Nickel zur Unterzeichnung ihres historischen Memorandum of Understanding. Unsere Regierung ist stolz darauf, Partnerschaften zwischen First Nation und Industrie wie die von TTN und Canada Nickel zu unterstützen, die echte wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsplätze im Norden Ontarios schaffen.“

Minister Greg Rickford

Innovative und zukunftsweisende Partnerschaften wie diese seien herausragende Beispiele dafür, wie First Nations und Ontarios Bergbauindustrie bei der nachhaltigen Geschäftsentwicklung und der sozialen Verantwortung von Unternehmen eine Vorreiterrolle einnehmen können.

Mit der Partnerschaft und der Führungsrolle von TTN in der Region sei das ‚Crawford‘ Nickel-Cobalt-Projekt hervorragend positioniert, um das kohlenstofffreie Nickel und Kobalt zu liefern, das die Elektrofahrzeugindustrie in den kommenden Jahrzehnten benötigen wird, so Rickford abschließend.

Doch der guten Nachrichten noch nicht genug!

Canada Nickel legt mit der neuen und mittlerweile VIERTEN Discovery noch einmal kräftig nach!

Das vorhandene Ressourcenpotenzial innerhalb der ‚Crawford‘-Liegenschaft ist gewaltig! Das beweisen die immer wieder neuen Discoverys, die Canada Nickel meldet! Solche anhaltenden Funde sind ja nun nicht die Regel im Bergbau, und beweisen uns deshalb, dass dieses Management- und Explorationsteam genau weiß was es tut! Denn diese mittlerweile vierte neu entdeckte mineralisierte Formation bestätigt eindrucksvoll das Funktionieren des eigens angefertigten geophysikalischen Modells, was die Kompetenz des Teams eindeutig sichtbar macht!

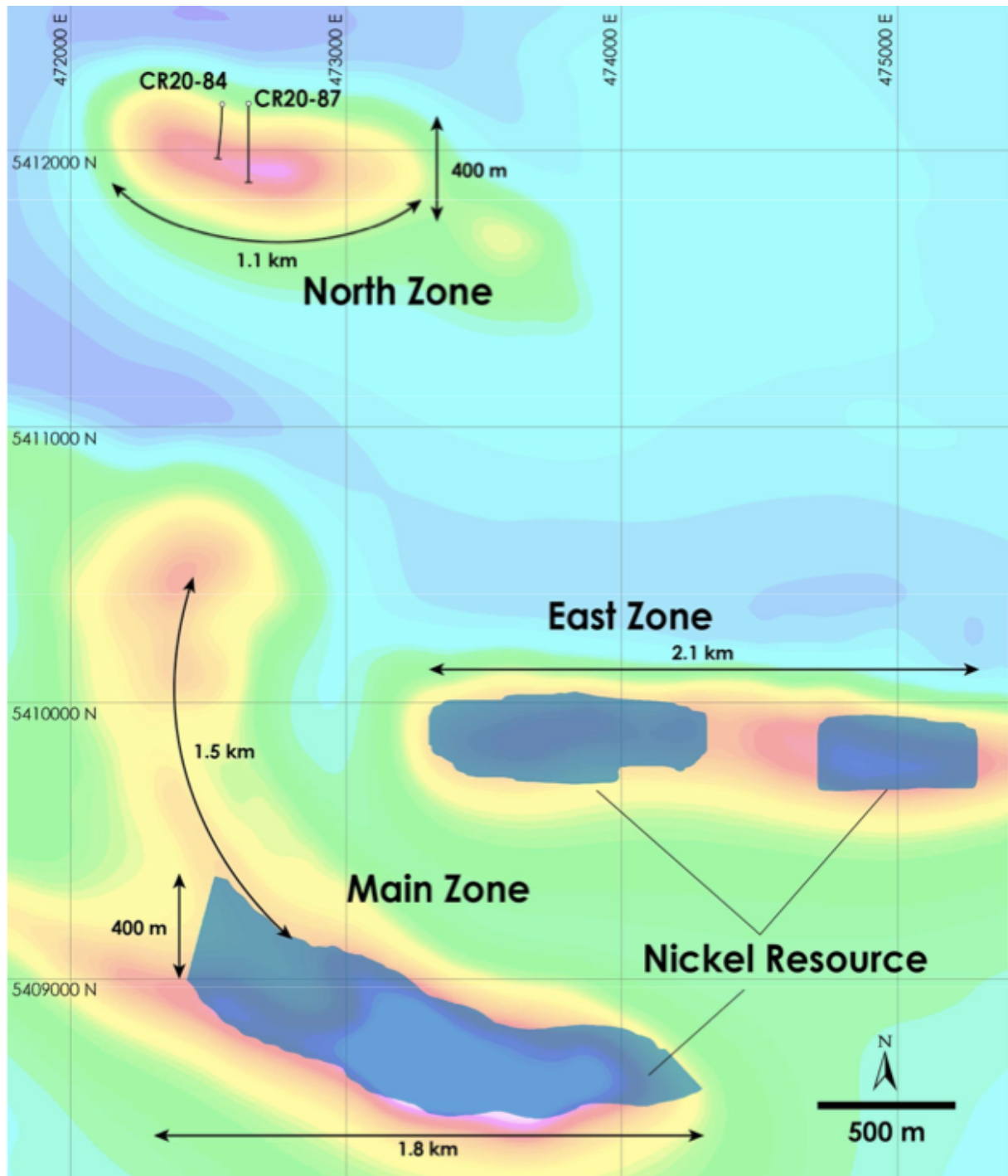
Direkt die ersten beiden Entdeckungsbohrungen sind regelrechte Volltreffer und stoßen gleich auf diese neue Discovery! Dabei verliefen die Bohrungen über die gesamte Kernlänge über 501 m durchweg durch mineralisiertes Dunit. Auch wenn die genauen Analyseergebnisse noch ausstehen, kann man aber schon jetzt mit Fug und Recht behaupten, dass diese mittlerweile vierte Discovery MEGA-Potenzial besitzt!

Ein weiteres Highlight ist die Erkenntnis, dass die Anomalie der 1,1 km langen und 400 m breiten ‚North‘-Zone die gleiche geophysikalische Signatur besitzt wie die ‚Crawford-Main‘-Zone!

Als eine weitere hervorragende Entdeckung und eine beträchtliche Anomalie mit erheblichem Größenpotenzial sowie eine weitere Bestätigung des geophysikalischen Modells bezeichnet CEO Selby diesen neuesten Treffer!!!

Die neue Entdeckung in der ‚North‘-Zone!

Die beiden Bohrungen, die 100 m voneinander entfernt niedergebracht wurden, verliefen beide in serpentinisiertem Dunit, was mit der Mineralisierung in der ‚Crawford-Main‘-Zone übereinstimmt. Das erste Bohrloch CR20-84 blieb über seine gesamte Kernlänge von 501 m im mineralisierten Dunit. Das zweite Bohrloch CR20-87 durchteufte mineralisierten Dunit über eine Länge von 218 m, bevor es mehrere Peridotit/Pyroxenit-Sequenzen durchteufte, die jenen ähneln, die in den kürzlich entdeckten ‚PGM‘-Zonen auf ‚Crawford‘ zu finden sind.



Quelle: Canada Nickel Corp.

Die Anomalie in der ‚North‘-Zone ist 1,1 km mal 400 m groß und bestätigt das Verständnis des Unternehmens von übereinstimmenden magnetischen und gravimetrischen geophysikalischen Anomalien, als Hinweis auf eine Mineralisierung, wie sie in der ‚Main‘-Zone vorgefunden wurde.

UND JETZT DER HAMMER für alle INVESTOREN

BESSER als das WELTKLASSE ‚DRUMONT‘-NICKELPROJEKT?

Auch die neueste Unternehmensmeldung von Canada Nickel hatte es wieder in sich! Basierend auf zwei Zyklustests konnte das Unternehmen extrem gute Ergebnisse präsentieren!

Extrem hohe Nickelausbeuten von 46 % und 51 % waren die ersten Ergebnisse aus zwei abgeschlossenen Zyklustests durch konventionelle Fließschema, bestehend aus einer zweistufigen Erzverkleinerung, Flotation und abschließender Magnetabscheidung!

Diese erste Phase der metallurgischen Tests wurde dazu konzipiert, um das anfängliche ‚Flowsheet‘-Design zu bestätigen, das eigentlich für ein typisches ultramafisches Nickelsulfid-Projekt üblich ist. Bei diesem Ursprungsgedanken hat bestimmt niemand an solche Traumergebnisse gedacht, auch nicht der Chef selber!

Metallurgy Test Results on Higher-Grade Core (HGC) samples for the Crawford Nickel-Cobalt Sulphide Project, Ontario

Locked Cycle Test	% Nickel Recovery	Concentrate Grades % Ni		Split of Recovered Nickel	
		High Grade	Low Grade	High Grade	Low Grade
HGC-High	51%	28%	8%	57%	43%
HGC-Low	46%	28%	13%	32%	68%

Quelle: Canada Nickel

Durch Folgetests, die im kommenden Jahr durchgeführt werden, können die bisherigen Einstellungsparameter noch weiter optimiert werden, und das Unternehmen und deren Investoren mit nochmals deutlich besseren Ausbringungsraten beglücken!

Ausbringungsraten lassen den Chef jubeln!

„Ein ENTSCHEIDENDER Schritt nach vorne ist getan!!!“

„Diese metallurgischen Ergebnisse sind ein entscheidender Schritt nach vorne für das ‚Crawford‘-Projekt. Die 46 %ige und 51 %ige Ausbeute aus Proben, die im höhergradigen Kern vorkommen, sind im Vergleich zu ähnlichen Projekten sehr gut. Wir sind unglaublich erfreut, dieses hervorragende Ergebnis in nur sechs Monaten erzielt zu haben, was auf die große Erfahrung unseres Teams und die Ähnlichkeit dieser Lagerstätte mit anderen Projekten zurückzuführen ist.“

Mark Selby, Chairman & CEO.

Das aktuelle ‚Flowsheet‘ besteht in erster Linie aus zwei Stufen. Die erste Stufe ist eine relativ grobe Zerkleinerung auf 135-150 Mikrometer und die zweite Stufe, die auf

einen magnetischen Abscheidungsschritt folgt, der die Beschickung auf 25 – 30 % der ursprünglichen Anlagenbeschickung reduziert, wird dann auf 45 Mikrometer zerkleinert. Die Konzentrate, die weniger als 2 % des anfänglichen Einsatzmaterials ausmachen, werden dann erneut gemahlen und flotiert, um höher- und niedrigerwertige Nickelkonzentrate zu erzeugen.

Die magnetischen Tailings werden dann einer mehrstufigen magnetischen Reinigung unterzogen, um ein 45 – 50 %iges Eisenmagnetitkonzentrat zu erhalten, wobei der Schwerpunkt auf der Maximierung der Ausbeute und nicht auf dem Gehalt liegt, da das Magnetit voraussichtlich vor Ort verarbeitet wird.

Iron Recovery Results for the Crawford Nickel-Cobalt Sulphide Project, Ontario

	Fe Recovery %	Fe Concentrate Grade %	Ratio of Recovered Fe (in Magnetite) to Recovered Ni
HGC-High	41%	55%	15
HGC-Low	53%	46%	32

Quelle: Canada Nickel

Schon jetzt ergaben also mehrere Labortests einen Anteil an rückgewonnenem Nickel mit Konzentratgehalten von mehr als 30 %. Deshalb werden die vorrangigen Folgearbeiten darin bestehen, die Anlage weiter zu optimieren und weitere Testproben zu verarbeiten.

Diese Arbeitsphasen sind angesichts des breiten Spektrums der Mineralogie dieser Lagerstätte unerlässlich, da wir davon ausgehen, dass Nickel-Gewinnungsraten von bis zu 60 % gut erreicht werden können!

Geologisch hohe Übereinstimmungen mit dem ‚Dumont‘-Projekt in Québec, Kanada – das lässt Grosses erwarten!

Insiderwissen, oder Informationen aus erster Hand sind oft unbezahlbar und verschafft einem einen Wissensvorsprung gegenüber der Konkurrenz! Genau das erweist sich in der Personalie von Mark Selby als absoluter Glücksfall!

Mark Selby, der zuvor CEO von RNC Minerals war, hatte mit seinem damaligen Arbeitgeber einen 28 % Anteil am Joint Venture des Nickel-Kobaltprojekt ‚Dumont‘ in der Region Abitibi in Quebec und besaß die alleinige Manager-Rolle des Projektes. Der verbleibende Anteil wurde von Arpent Inc. gehalten, einer Tochtergesellschaft von Waterton Precious Metals Fund II Cayman LP und Waterton Mining Parallel Fund Offshore Master LP.

‚Dumont‘ enthält die zweitgrößte Nickelreserve und die neuntgrößte Kobaltreserve der Welt und besitzt erstaunliche Gemeinsamkeiten mit dem ‚Crawford‘ Projekt von Canada Nickel!

Dadurch, dass Mark Selby damals das Explorations-Team als CEO leitete und zu einem vollständig genehmigten, baureifen Projekt vorantrieb, besitzt er vielfältige Erfahrungen und Kenntnisse, die beim Vorantreiben dieses Projektes viel Zeit und Geld sparen kann!

Damals sagte Selby über das ‚Dumont‘-Projekt:

„Dumont‘ ist eine der größten Basismetallminen in Kanada und einer der fünf größten Sulfid-Nickel-Produzenten weltweit, wenn sie einmal in Produktion ist“

und fügte hinzu, dass ‚Dumont‘:

„eines der einzigen vollständig genehmigten Nickel-Kobalt-Großprojekte“

sein werde, das einen beträchtlichen Beitrag zur Bedienung der Nachfrage des Elektrofahrzeugsektors nach Batteriemetallen befriedigen könne.

Und daran hat sich bis heute nichts geändert!

Die Nachfrage nach Nickel wird in den nächsten Jahren gigantisch anwachsen und dem Bedarf muss mit neuen Produktionsanlagen begegnet werden! Deshalb wird das ‚Crawford‘-Projekt, als größte Nickel-Entdeckung seit Mitte der 1970er Jahre eine gigantische Zukunft vor sich haben!

MEGA-Ressourcenschätzung – schon im Frühstadium!

Am 21.10.2020 veröffentlichte das Unternehmen eine Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung, die auf Basis von insgesamt 30.519 m an Kernbohrungen in 62 Bohrlöchern entstanden ist.

Die vom externen Unternehmen Caracle Creek International Consulting Inc. in Übereinstimmung mit CIM-Definitionsstandards für mineralische Ressourcen und Reserven erstellte Ressourcenschätzung konnte die höhergradige ‚Main‘-Zone in der ‚gemessenen‘ Kategorie auf **153 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 0,32 % Nickel für 485.000 Tonnen Nickel** um unglaubliche **162 % vergrößern!**

Die **gesamte ‚gemessene und angezeigte‘ Ressource** stieg um **9 % auf 657 Millionen Tonnen** bei einem durchschnittlichen Gehalt von **0,26 % Nickel für 1,7 Millionen Tonnen Nickel**.

Ebenfalls megamäßig konnte die **‚abgeleitete‘-Ressource** um **121 % gesteigert** werden, die nun mit **646 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 0,24 % Nickel für 1,6 Millionen Tonnen Nickel** ausgewiesen wurde. Neu hinzu kommt noch ein **50 % Anstieg** der etwas **niedriggradigeren ‚Main‘-Zone mit 433 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 0,23 % Nickel**, PLUS eine Anfangsressource die in der ‚East‘-Zone mit 213 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 0,24 % Nickel für 505.000 Tonnen Nickel errechnet wurde.

Table 1 – Updated Total Mineral Resource Estimate for the Crawford Nickel-Cobalt Sulphide Project, Ontario

Mineral Resource Estimate									Contained				
DOMAIN	CLASS	TONNES (Mt)	Ni (%)	Co (%)	Fe (%)	S (%)	Pd (g/t)	Pt (g/t)	Ni (kt)	Co (kt)	Fe (Mt)	Pd (koz)	Pt (koz)
MAIN HIGHER GRADE ZONE	Measured	152.7	0.32	0.013	6.25	0.20	0.029	0.012	485.4	20.0	9.5	141	57
	Indicated	128.6	0.30	0.013	6.37	0.16	0.027	0.013	392.3	16.5	8.2	111	52
	Mea+Ind	281.3	0.31	0.013	6.30	0.18	0.028	0.012	877.7	36.5	17.7	253	109
	Inferred	140.5	0.28	0.013	6.73	0.08	0.024	0.013	395.7	18.2	9.5	107	56
MAIN LOWER GRADE ZONE	Measured	63.0	0.22	0.013	6.82	0.05			125.3	8.3	4.3		
	Indicated	264.8	0.21	0.013	6.90	0.04			533.6	34.8	18.3		
	Mea+Ind	327.8	0.21	0.013	6.89	0.04			658.8	43.2	22.6		
	Inferred	292.6	0.21	0.013	6.96	0.05			661.0	38.2	20.4		
EAST ZONE	Measured	25.9	0.26	0.012	6.03	0.39			67.7	3.2	1.6		
	Indicated	22.0	0.26	0.013	6.21	0.04			56.6	2.8	1.4		
	Mea+Ind	47.9	0.26	0.013	6.11	0.04			124.3	6.0	2.9		
	Inferred	213.2	0.24	0.013	6.64	0.03			504.6	27.4	14.2		
TOTAL	Mea+Ind	657	0.26	0.013	6.58	0.10	0.028	0.012	1,660.8	85.7	43.2	253	109
	Inferred	646	0.24	0.013	6.81	0.05	0.024	0.013	1,561.2	83.8	44.0	107	56

1. The independent Qualified Person for the Mineral Resource Estimate, as defined by NI 43-101, is Mr. Luis Oviedo, P.Geo. (Chilean Mining Commission: RM, CMC #013), of Caracle Creek International Consulting Inc. and Atticus Chile S.A. The effective date of the Mineral Resource Estimate is October 18, 2020.
2. These Mineral Resources are not Mineral Reserves as they do not have demonstrated economic viability. The quantity and grade of reported Inferred Resources in this Mineral Resource Estimate are uncertain in nature and there has been insufficient exploration to define these Inferred Resources as Indicated or Measured, however it is reasonably expected that the majority of Inferred Mineral Resources could be upgraded to Indicated Mineral Resources with continued exploration.

Quelle: Canada Nickel

Damit besitzt Canada Nickel schon in seinem noch frühen Explorationsstadium eines der 10 größten Nickel-Sulphat-Projekte der Welt!

Zusätzlich zu den enormen Nickel-Kobaltsulfid Vorkommen konnte durch die Bohrungen ebenfalls eine ‚PGM‘-Zone (Platinum Group Metals) entdeckt werden. Diese PGM-Zone, die sowohl an die ‚Main‘- als auch an die ‚East‘-Zone angrenzt, wurde von der Oberfläche bis in eine Tiefe von rund 400 m über mehrere Kilometer Streichlänge getestet. Jüngste Bohrungen ergaben mehrere ‚PGM‘-Zonen mit hochgradigen Abschnitten von 2,6 g/t Pd + Pt über 7,5 m in nur 123 m Tiefe!

Umweltfreundlich und nachhaltig: Ein Investoren-Traum!!

Der umweltschonende Abbau von Nickel und Kobalt ist für die EV-Batterie-Hersteller von signifikanter Bedeutung!



Daher ist es wichtig zu wissen, dass Canada Nickel jüngst seine bereits oben erwähnte hundertprozentige Tochtergesellschaft NetZero Metals Inc. gründete, die sich auf die **Entwicklung einer kohlenstofffreien Nickel-, Kobalt- und Eisenproduktion** konzentriert. NetZero Metals wird demnach mit der Forschung und Entwicklung einer Verarbeitungsanlage beginnen, um die vorhandenen Technologien zur Herstellung kohlenstofffreier Nickel-, Kobalt- und Eisenprodukte zu evaluieren.

Für die später umweltfreundlich abgebauten Produkte wurden bereits die Namensrechte ‚NetZero Nickel™‘, ‚NetZero Cobalt™‘ und ‚NetZero Iron™‘ in den USA, Kanada und anderen Ländern im Zusammenhang mit der kohlenstofffreien Produktion gesichert.

„Aufgrund der einzigartigen Vorteile der ‚Timmins‘-Region in Kanada mit ihrer Nähe zur kohlenstofffreien Wasserkraft und unserem „Crawford“-Nickel-Kobaltsulfid-Projekt, das größtenteils aus Serpentinestein besteht, das auf natürliche Weise CO2 absorbiert, wenn es der Luft ausgesetzt ist, hat unser Unternehmen das Potenzial, DIE kohlenstofffreien Produkte zu entwickeln, die unsere Kunden vom Bergbausektor erwarten! Mit Nickel als bevorzugtem Metall, das die Revolution im Bereich der sauberen Energie vorantreibt, ist Canada Nickels Engagement für eine kohlenstofffreie Nettoproduktion der richtige Schritt für die Umwelt, für die Verbraucher und auch für unsere Investoren!“

Mark Selby, Vorsitzender und CEO von Canada Nickel

Kompetent, zielstrebig und erfolgreich: DAS MANAGEMENT-TEAM

Auf dem schnellstmöglichen Weg zur erfolgreichen Produktion braucht es ein renommiertes Führungsteam mit den vielseitigsten Erfahrungen in den jeweiligen Bauabschnitten!

Über Mark Selby als CEO haben wir Ihnen bereits einiges nähergebracht, doch er ist natürlich nicht allein für den immensen Aufschwung von **Canada Nickel (WKN: A2P0XC / TSX-V: CNC)** verantwortlich. Um ihn herum wurde ein Expertenteam implementiert, das großartige Erfolge und Errungenschaften aus vergangenen

Projekten vorweisen kann. Wie bereits mehrmals betont sind die Gemeinsamkeiten zum ‚Dumont‘-Projekt ein riesiger Vorteil und so überrascht es auch nicht, dass TOP-Leader aus diesem Projekt nun bei Canada Nickel erfolgreich mitwirken.

Zu nennen wäre hier zum einen **Christian Brousseau als Projektleiter**, sowie **Pierre-Philippe Dupont als Vice President Nachhaltigkeit**. Christian Brousseau verfügt über fast 30 Jahre Erfahrung mit Engineering, Design und Konstruktion in der kanadischen Bergbauindustrie, darunter über **6 Jahre als Projektleiter für das ‚Dumont‘-Projekt** und drei Jahre als Engineering- und Konstruktionsleiter für Detour Gold. Vor Detour hatte er verschiedene Positionen im Baumanagement beim Malartic-Projekt von Osisko (jetzt im Besitz von Agnico Eagle und Yamana) und beim Éléonore-Projekt von Goldcorp inne.

Herr Dupont verfügt über mehr als fünfzehn Jahre Erfahrung und besonderes Fachwissen über Nichtedelmetall-Bergbauprojekte. Annähernd zehn Jahre bekleidete er die Rolle des **Direktors für Nachhaltigkeit bei RNC Minerals**, wo er die **Pionierarbeit bis hin zur vollständigen Genehmigung des groß angelegten ‚Dumont‘-Nickel-Projekts leitete**. Mit diesem Projekt hat er aufgrund des umfassenden Konsultationsprozesses neue Maßstäbe gesetzt. Vor seiner Zeit bei RNC Minerals war er maßgeblich am Genehmigungsverfahren für Kanadas größte Goldmine, ‚Canadian Malartic‘, sowie der Nickelmine von Canadian Royalties, beteiligt.

Canada Nickel - Unternehmenshighlights im Schnellüberblick!

- **Canada Nickels ‚Crawford‘-Projekt besitzt sehr viele Gemeinsamkeiten mit dem erfolgreichen ‚Dumont‘-Projekt** der damaligen RNC Minerals!
- **Zunächst keine kostspielige ‚Crawford‘ Vormachbarkeitsstudie nötig:** Auf ‚Dumont‘ wurden jeweils zwei Vormachbarkeitsstudien und Machbarkeitsstudien durchgeführt. Durch die sehr gute geologische Übereinstimmung der zwei Projekte kann somit auf diese zeitlich und finanziell aufwendige Vormachbarkeitsstudie bei ‚Crawford‘ verzichtet werden!
- **‚Crawford‘ wird eine der größten Basismetall-Minen in Kanada werden!**
- **Die ‚Crawford‘ Nickel-Lagerstätte ist die größte Entdeckung seit Mitte der 1970er Jahre!**
- **Tagebau-Mine (‚Open Pit‘):** Daher dienen Explorationsbohrungen aktuell dem Ausloten der Größe und Mächtigkeit des Erzkörpers und nicht primär wie tief die Mineralisierung ist!
- **Nächster wichtiger Meilenstein bis Ende des Jahres: Abschluss der ökonomischen Voruntersuchung (‚PEA‘),** um den genauen Wert des Projektes aufzuzeigen!
- **Enormes Explorationspotential:** gerade einmal maximal 50 % der ‚Crawford‘-Lagerstätte wurden bebohrt! Allerdings wurden schon weitere sieben separate

nickelhaltige Zielstrukturen über eine Streichlänge von 30 km und Breite von 150 - 600 Metern auf Optionsgrundstücken identifiziert!

- **Finanzielle Ausstattung von Canada Nickel:** Bestens finanziert, um sein „Crawford“-Projekt aggressiv in Richtung ‚Wirtschaftlichkeitsstudie‘ voranzutreiben; nach erfolgreicher ‚PEA‘ wird es bestimmt genügend Interessenten für eine weitere Finanzierungsrunde geben!
- **Weitere Explorationsprojekte:** Neben dem Flaggschiffprojekt ‚Crawford‘ gibt es noch fünf Options-Projekte in Australien!

Fazit: TOP-CEO, TOP-Liegenschaft, TOP-Geologen

Canada Nickel (WKN: A2P0XC / TSX-V: CNC) macht auf allen Unternehmensebenen riesige Fortschritte! Aufgrund des Bohrprogramms und den noch ausstehenden Bohrergebnissen kann jeder Zeit mit weiteren kursrelevanten Spitzentreffern gerechnet werden. Die unabhängige Wirtschaftlichkeitsanalyse („PEA“), die eventuell sogar noch vor Jahresende abgeschlossen wird, soll der nächste große Meilenstein in der Firmengeschichte werden. Spätestens dann dürfte das Unternehmen einer grundlegenden Neubewertung unterzogen werden, was unserer Meinung nach den Kurs auf neue Höhen anschieben könnte!

Durch das einzigartige Projekt scheint es auch nicht abwegig, wenn in naher Zukunft ein größerer Investor einsteigen würde. Canada Nickel wird in nächster Zeit auf jeden Fall noch weiter für Furore sorgen und es ist für uns aktuell **DAS interessanteste Investment im Nickelbereich!** Seien Sie dabei und schreiben Sie die Geschichte mit, wenn **Canada Nickel (WKN: A2P0XC / TSX-V: CNC)** den größten Nickelfund der Neuzeit macht!

Viele Grüße und maximalen Erfolg bei Ihren Investments!
Ihr JS Research-Team

Risikohinweise und Haftungsausschluss: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Haftung für die Inhalte externer Verlinkungen übernehmen. Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten kommen. Dies gilt insbesondere bei Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie in Small- und Microcap-Unternehmen; aufgrund der geringen Börsenkapitalisierung sind Investitionen in solche Wertpapiere höchst spekulativ und bergen ein extrem hohes Risiko bis hin zum Totalverlust des investierten Kapitals. Darüber hinaus unterliegen die bei JS Research UG (haftungsbeschränkt) vorgestellten Aktien teilweise Währungsrisiken. Die von JS Research UG (haftungsbeschränkt) für den deutschsprachigen Raum veröffentlichten Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen wurden unter Beachtung der

österreichischen und deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und sind daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; andere ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Veröffentlichungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen ausdrücklich keine Finanzanalyse dar, sondern sind Promotiontexte rein werblichen Charakters zu den jeweils besprochenen Unternehmen, welche hierfür ein Entgelt zahlen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. dem Herausgeber kommt durch den Bezug der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen kein Beratungsvertrag zu Stande. Sämtliche Informationen und Analysen stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder für sonstige Transaktionen dar. Jedes Investment in Aktien, Anleihen, Optionen oder sonstigen Finanzprodukten ist – mit teils erheblichen – Risiken behaftet. Die Herausgeberin und Autoren der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen sind keine professionellen Investmentberater!!! Deshalb lassen Sie sich bei ihren Anlageentscheidungen unbedingt immer von einer qualifizierten Fachperson (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen qualifizierten Berater Ihres Vertrauens) beraten. Alle durch JS Research UG (haftungsbeschränkt) veröffentlichten Informationen und Daten stammen aus Quellen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Hinsichtlich der Korrektheit und Vollständigkeit dieser Informationen und Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Gleiches gilt für die in den Analysen und Markteinschätzungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) enthaltenen Wertungen und Aussagen. Diese wurden mit der gebotenen Sorgfalt erstellt. Eine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben ist ausgeschlossen. Alle getroffenen Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Verfasser wider, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Es wird ausdrücklich keine Garantie oder Haftung dafür übernommen, dass die in den von JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Veröffentlichungen prognostizierten Kurs- oder Gewinnentwicklungen eintreten.

Angaben zu Interessenskonflikten: Die Herausgeber und verantwortliche Autoren erklären hiermit, dass folgende Interessenskonflikte hinsichtlich des in dieser Veröffentlichung des besprochenen Unternehmens Canada Nickel zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen: I. Autoren und die Herausgeberin sowie diesen nahestehende Consultants und Auftraggeber halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Aktienbestände in Canada Nickel, behalten sich aber vor, diese zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung zu kaufen. II. Autoren und die Herausgeberin und Auftraggeber sowie diesen nahestehende Consultants unterhalten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ein Beratungsmandat mit Canada Nickel und erhalten hierfür ein Entgelt. Autoren und die Herausgeberin wissen, dass andere Börsenbriefe, Medien oder Research-Firmen die Aktie von Canada Nickel im gleichen Zeitraum besprechen. Daher kommt es in diesem Zeitraum zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung. Es handelt sich bei dieser Veröffentlichung von JS Research UG (haftungsbeschränkt) ausdrücklich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Veröffentlichung eines ganz deutlichen und eindeutig werblichen Charakters im Auftrag des besprochenen Unternehmens und somit als Werbung/Marketingmitteilung zu verstehen.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens Aktien von Canada Nickel halten und weiterhin jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Auf einen Interessenkonflikt weisen wir ausdrücklich hin. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese

Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.